Cloudy Mist

1896 Sanfte Bisse?

Von abgemeldet

Chrome seufzte leise als sie an der Tür des Disziplinarkomitees stand. Da war sie nun.

Sie war neu an der Namimori Mittelschule die auch die anderen Wächter der Vongola besuchten.

Nachdem sie aus der Zukunft zurück kamen und Uni ihnen auch in der Gegenwart alle Erinnerungen zurück gegeben hatte, war Mukuro aus dem Vendicare Gefängnis geflohen und hatte Chrome - zu ihrem eigenen Schutz- weggeschickt.

Aber musste man sie wirklich noch beschützen?

Auch wenn Mukuro mittlerweile verstanden hatte, dass Tsuna nicht sein Feind war, wollte er vermutlich erstmal über alles nachdenken.

Zudem konnte Chrome nun ohne ihn überleben.

Sie war nicht mehr abhängig.

Alles das musste er erstmal zu verdauen hatte.

Aber Chrome konnte ihm nicht helfen. Schließlich ließ er sich auch NICHT Helfen. Desweiteren wunderte sie ein anderer Wächter umso mehr und zog ihre Aufmerksamkeit auf sich.

Noch immer schwirrte in ihrem Kopf wie jener sich liebevoll um sie gekümmert hatte. Sie bestärkt hatte und ihr klar gemacht hatte, dass sie stark genug war um zu überleben. Dass sie Mukuros Illusionen nicht brauchte... Das sie ein Problem hätten wenn sie starb. Dass Sie wichtig war für die Vongola, dass sie mehr Potential in sich trug als ihr mangelndes Selbstbewusstsein gerade zuließ.

Er war sanft zu ihr, ganz anders als erwartet..

Es war niemand geringeres als Hibari Kyoya, der Vorstand des Namimori Disziplinarkomitees.

Die Violetthaarige stand schon einige Minuten auf der Stelle und redete sich Mut ein um endlich an der Tür zu klopfen.

Sie wollte eigentlich nur mit ihm reden, sich bei ihm bedanken.

Auch wenn es sein zukünftiges Ich gewesen war. Aber da sie verwirrenderweisewie die anderen Verbündeten Erinnerungen ihres älteren Ichs bekommen hatte, während die junge Vongola in der Zukunft aufgetaucht war, hatte sie einiges zu verdauen. Ihm würde es nicht anders gehen.

Da niemand reagierte, öffnete sie leise die Tür des Büros und luggte hinein.

Sie wusste dass er hier war, aber warum reagierte er nicht?

Der Blick in das Zimmer erklärte alles. Er schlief auf der Bequem aussehenden Couch. Beneidenswert.

Leise betrat sie das Zimmer und schloss die Tür hinter sich.

Ihr Blick schweifte durch den Raum, leichte Unordnung, aber lange nicht so schlimm wie das was er von Mukuro und dessen Clique kannte.

Sie beschloss einige Sachen aufzuräumen, ehe sie sich von dem Wolkenwächter und seinem Schlummer verleitet fühlte, sich der eigenen Müdigkeit hin zugeben. Schließlich hatte sie gerade keine Feste Bleibe.

Ohne weiter darüber nachzudenken krabbelte sie auf das Sofa und legte sich zu ihm. Der Wolkenwächter war bequem und warm.

Oh und er roch gut. Irgendwie fühlte sie sich bei ihm sicher...

Es dauerte nur wenige Augenblicke da war sie auch schon weggedöst.

Sie merkte gar nicht das Hibird sich auf ihrem Kopf setzte.

Hibird beobachtete Hibari beim Schlafen, ehe er den Schüler mit einem "Hibari, Hibari", weckte.

"Mädchen benutzt dich als Kissen. Mädchen wird von Hibird als Kissen benutzt"

Im Anschluss auf die kurze Zusammenfassung trällerte der Freche süße Vogel die Namimori Schulhymne, die Hibari so mochte.